

Dr. med. Holger Pelz, Buxtehude (DGAEHAT)

## Fibromyalgie und Hypnose

Im ICD 10 ist das Fibromyalgiesyndrom unter der Ziffer M79.70 in der Rubrik „Muskuloskelettale Erkrankungen“ eingeordnet. Die Neuauflage des 2. AWMF Leitlinienregisters von 2017 sieht für die Fibromyalgie als ein funktionelles somatisches Syndrom, mit einer Klassifikation in die Rubrik F45 (Somatoforme und psychosomatische Störungen), berechtigter Weise einen Paradigmenwechsel vor.

Mit dem heute bekannten und akzeptierten Wissenstand ist das Fibromyalgiesyndrom als eine „Systemstörung“ anzusehen, die wie diverse andere Symptomatologien aus dem Bereich F45 als Körpererlebensvarianten angesehen werden können, die auch kompensierenden Charakter haben. Das Erleben von Leidensdruck der Patienten berechtigt aber durch entsprechende multimodale Therapiekonzepte einer Stigmatisierung der Betroffenen vorzubeugen und zu einem kohärenteren Erleben mit weniger Leiden beizutragen.

Die Erfahrung mit Fibromyalgiesyndrom Patienten und die Annahme, dass sowohl somatische wie seelische Aspekte für das inkohärente Erleben eine Rolle spielen, zwingt zu einem Vorgehen, das die psychophysischen Verknüpfungen berücksichtigt und die Integration eines körperlichen und psychischen Entspannungszustandes im Hier und Jetzt ermöglicht.

Der Vortrag führt in die Theorie und der Workshop in das praktische Vorgehen der zu berücksichtigenden Aspekte ein.



Dr. med. Holger Pelz, Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Osteopathie - Buxtehude / Niedersachsen.

Tätigkeit in eigener Praxis, Landesstellenleiter DGAEHAT (Bremen, Niedersachsen, Hamburg), Berechtigung zur ärztlichen Weiterbildung ÄKN, Mitglied des Lehrerteams der DGOM (Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin), Lehrbeauftragter der HGWR (Hochschule für Gesundheitsorientierte Wissenschaften Rhein-Neckar) im Fachbereich Osteopathische Medizin für Psychosomatik, Projektleiter interdisziplinärer wissenschaftlicher Forschungsprojekte im Auftrag der HGWR.